

ZEROTHERM Schlagdübel H1

Stand: 13.02.2024

Marktbezeichnung

ZEROTHERM Schlagdübel H1

Anwendungsgebiete

Zur oberflächenbündigen Montage von ZEROTHERM Polystyrolplatten K und ZEROTHERM Putzträgerplatten sowie für die Verdübelung vom ZEROTHERM Brandriegel geeignet.



Produkteigenschaften

- Schlagdübel mit Stahlnagel und Kunststoffmontageelement.
- Zugelassen für alle Nutzungskategorien (A-E).
- Stabiler Stahlnagel (bruchsicher).
- Optimales Tellereinzugsverhalten.
- Kunststoffmontageelement zur Reduzierung von Wärmebrücken (0,001 W/K).
- Kürzeste Verankerungstiefe, minimale Bohrlochtiefe.
- Hohe Lasten für die Sicherheit.
- Günstiger Dübelverbrauch.
- Nagel vormontiert für schnelle Montage.
- Mit Zusatzteller kombinierbar (ZEROTHERM Dübelteller VT 90).

Technische Daten

Spreizzonendurchmesser	8 mm
Tellerdurchmesser	60 mm
Bohrlochtiefe A, B, C	≤ 35 mm
Bohrlochtiefe Kategorie D, E	≤ 55 mm
Verankerungstiefe Kategorien A, B, C	≤ 25 mm
Verankerungstiefe Kategorie D, E	≤ 45 mm
Punktbezogener Wärmedurchgangskoeffizient	0,001 W/K
Nutzungskategorien ETA	A, B, C, D, E
Europäische Technische Zulassung	ETA-11/0192

Charakteristische Lasten

A Normalbeton C 12/15 nach EN 206:2013+A1:2016:	0,9 kN
A Normalbeton C 20/25 - C 50/60 nach EN 206:2013+A1:2016	1,2 kN
B Mauerziegel (Mz) nach EN 771-1:2011+A1:2015	1,2 kN
B Kalksandvollstein (KS) nach EN 771-1:2011+A1:2015	1,2 kN
C Hochlochziegel Hlz gemäß EN 771-1:2011+A1:2015	0,75 kN
D Haufwerksporiger Leichtbeton (LAC)	1,1 kN
E Porenbeton EN 771-4:2011+ A1:2015: gemäß EN 520:2011, EN 771-3:2011+ A1:2015	0,9 kN

Zubehör

ZEROTHERM Dübelteller VT 90
Zusatzteller für ZEROTHERM Putzträgerplatte light



Anmerkungen

In schwierigen Fällen Beratung einholen! Jeweilige aktuelle allgemeine bauaufsichtliche Zulassung, die geltenden einschlägigen Normen sowie das BFS-Merkblatt Nr. 21 beachten!

Dieses Technische Merkblatt ist nach neuestem Stand aus vorliegender Erfahrung erstellt. Bei Neuauflage werden diese Texte ungültig. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, das Produkt auf Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen.